

EINFÜHRUNG

Gekonnt und sicher mitreden in vielen Alltagssituationen: Das bietet Ihnen **Alltagstauglich Türkisch**. Hier finden Sie zu vielen gängigen Gesprächsthemen idiomatisch richtige Wendungen, Fragen und Antworten, um eine Unterhaltung auf Türkisch leicht beginnen und flüssig fortführen zu können. Das Buch eignet sich zum Selbststudium, zur Auffrischung oder Verbesserung Ihrer Türkischkenntnisse sowie als Begleiter auf Reisen.

Einen Überblick über die behandelten Themen bieten die folgenden zwei Seiten. Jedes Hauptkapitel (A, B, C ...) enthält vier zum Thema passende Unterkapitel (1, 2, 3, 4 ...). Die Unterkapitel sind tabellarisch (Türkisch – Deutsch) aufgebaut und nehmen je eine Doppelseite ein. In der Randspalte finden Sie Hinweise zum Sprachgebrauch. Am Ende eines jeden Unterkapitels erfahren Sie unter der Rubrik „Gut zu wissen!“ allerhand Interessantes zu Sprache, Landeskunde und kulturellen Unterschieden.

Die wichtigsten Do's & Dont's für ein gelungenes Gespräch (Umschlaginnenseite vorne), Hinweise zur Körpersprache (ab S. 110), Erläuterungen zu den Zahlen im Türkischen (S. 112) sowie eine Anleitung zum Buchstabieren (Umschlaginnenseite hinten) runden das Werk ab.

Ein kostenloser MP3-Download zu allen Wendungen und Sätzen ist unter www.hueber.de/audioservice erhältlich. So können Sie die richtige Aussprache trainieren und ganz einfach unterwegs lernen und üben.

Ein paar weitere Hinweise zum Lernen mit diesem Buch:

- Die deutschen Texte stellen meist idiomatische Entsprechungen dar und keine wortwörtlichen Übersetzungen.
- In *kursiver Schrift* werden alternative Begriffe bzw. Ausdrücke dargestellt.
- Im Türkischen werden Suffixe an ein Wort angehängt, die die Bedeutung des Wortes verändern bzw. erweitern. Die Suffixe werden dabei nach der sog. „Vokalharmonie“ an den letzten Vokal des Grundworts angepasst: Bei der kleinen Vokalharmonie (z. B. Plural-, Dativ-, Lokativ-, Ablativsuffixe) folgt einem hellen Vokal (e, i, ö, ü) im Grundwort ein *e* im Suffix, einem dunklen Vokal (a, ı, o, u) hingegen ein *a*: *ev-ler* (Häuser), *okul-lar* (Schulen). Bei der großen Vokalharmonie (z. B. Personal-, Possessiv-, Genitiv-, Akkusativsuffixe) folgt einem *e* und *i* im Grundwort ein *i* im Suffix, einem *ö* und *ü* ein *ü*, einem *a* und *ı* ein *ı*, und einem *o* und *u* ein *u*: *ev-im* (mein Haus), *şoför-ün* (dein Fahrer), *araba-sı* (sein Auto) und *okul-umuz* (unsere Schule). Im Buch werden je nach Inhalt immer nur Beispiele angegeben – Analogien lassen sich daraus einfach ableiten.

Viel Erfolg wünschen Autorin und Verlag!